

München, 16. September 2026

Presseinformation

electronica 2026

Praxiswissen und neue Impulse für die Branche im Rahmenprogramm

Claudia Grzelke
PR Manager
Tel. +49 89 949-21498
claudia.grzelke@
messe-muenchen.de

- **Neue Sonderfläche edge lab LIVE!**
- **Praxiswissen in 15 Foren**
- **Formate für Start-ups und junge Talente**

Wie wird KI leistungsfähiger und zugleich energieeffizienter? Wie stellt sich die Elektronikbranche auf neue Vorgaben zur Cyberresilienz ein? Und was treibt die All Electric Society voran? Antworten auf diese Fragen liefert die electronica 2026 nicht nur im Ausstellungsbereich ihrer 18 Messehallen, sondern auch mit ihrem umfangreichen Rahmenprogramm. Die Weltleitmesse sorgt vom 10. bis 13. November mit praxisorientierten Foren, der neuen Sonderfläche edge lab LIVE!, Start-up- und Karriereformaten sowie der electronica Automotive Conference für Wissensaustausch und Vernetzung. Parallel bietet die SEMICON Europa in zweieinhalb Hallen einen umfassenden Überblick zur kompletten Wertschöpfungskette der Halbleiterindustrie.

„Die electronica 2026 ist so gut wie ausgebucht. Wir erwarten gemeinsam mit der SEMICON Europa rund 3.500 Aussteller. Das zeigt, welchen Stellenwert die Messe hat und wie groß die Innovationskraft der Branche ist“, sagt Caroline Pannier, Projektleiterin der electronica. „Gleichzeitig wollen wir unseren Besuchern mehr bieten als einen Überblick der neuesten Produkte und Lösungen. Deshalb wird es wieder ein sehr umfangreiches Begleitprogramm geben, das Wissen vermittelt, neue Impulse setzt und viel Raum für den fachlichen Austausch lässt.“ Den Auftakt macht am Vorabend der Messe das neu-konzipierte electronica Executive Event mit CEO-Roundtable, ein exklusiver Abend, an dem Entscheider der Branche strategische Zukunftsfragen diskutieren.

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Germany
messe-muenchen.de



Presseinformation | 16. September 2026 | 2/3

Neu: edge lab LIVE!

Wie Edge Computing in der Praxis umgesetzt wird, zeigt die neue Sonderfläche [edge lab LIVE!](#) in Halle C5 (C5.100). Besucher erleben dort, wie Open-Source- und Open-Standard-Technologien in konkreten Anwendungen eingesetzt werden. Kuratierte Sessions, Vorträge, Hands-on-Workshops und Live-Demos vermitteln praxisnahes Wissen für Entwickler, Systemarchitekten und technische Entscheider. Ergänzt wird das Programm durch eine dreitägige Technical Conference und die electronica Edge Awards, mit denen innovative Embedded-, IoT- und Edge-AI-Lösungen ausgezeichnet werden.

Expertenwissen für die Praxis

Ein Herzstück des Rahmenprogramms sind die 15 [electronica Foren](#). Direkt in den jeweiligen Ausstellungsbereichen vermitteln Experten von Firmen wie Infineon, MPS, Phoenix Contact, Renesas oder Siemens praxisnahes Wissen und diskutieren aktuelle Entwicklungen. Die Themen reichen von Automotive, Cyber Security und Embedded Systems über IIoT und Konnektivität bis zu Leiterplatten, Leistungselektronik, Komponenten sowie Mess- und Sensortechnik. Ebenfalls wieder mit dabei ist das Women in Tech-Forum, das Vielfalt und Inklusion in der Elektronikbranche in den Mittelpunkt rückt. Neu im Forenprogramm sind Cross-Industry-Sessions mit den Messen IFAT und IAA MOBILITY (11. November, B4.445). Diese beleuchten interdisziplinäre Best Practices aus der Elektronik-, Umwelttechnologie- und Automotive-Branche.

Formate für Start-ups und junge Talente

Wie neue Technologien zu neuen Geschäftsmodellen werden, zeigt [electronica Fast Forward](#) (B4.251) in Zusammenarbeit mit Elektor. Seit zehn Jahren bringt die Start-up-Plattform junge Elektronik- und Deep-Tech-Unternehmen mit Industrie und potenziellen Investoren zusammen. Ausgewählte junge Unternehmen bekommen die Chance, ihre Innovationen zu pitchen und den begehrten Fast Forward Award zu gewinnen.

In der [Career Area](#) (C2.401) gibt es täglich persönliche Beratung zur Bewerbung und Karriereplanung sowie eine Jobbörse mit Brancheninformationen

Presseinformation | 16. September 2026 | 3/3

und exklusiven Stellenangeboten. Die Young Talents Days am 12. und 13. November bieten Schülern und Studierenden ein Zusatzprogramm mit Touren, Workshops und Karriereberatung (freier Eintritt am 13. November).

Automotive Conference: Elektronik für die Mobilität von morgen

Bereits am 9. November, einen Tag vor Messebeginn, bringt die [electronica Automotive Conference](#) im ICM führende Experten der internationalen Automobil- und Elektronikindustrie zusammen. Im Fokus stehen Elektrifizierung, softwarebasierte E/E-Architekturen, autonomes Fahren sowie die geopolitischen Auswirkungen der Halbleiterkrise. Experten von Unternehmen wie Airbus, Audi, Carizon, Holon, IMEC, Infineon und JoysonPreh geben in Keynotes und einem CTO-Roundtable Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Strategien.

Diese Pressemitteilung inklusive Bildmaterial steht auch zum Download im [electronica Newsroom](#) bereit.

Über die electronica

Die electronica ist der wichtigste internationale Branchentreffpunkt der Elektronikindustrie. Als Weltleitmesse präsentiert sie die ganze Bandbreite an Technologien, Produkten und Lösungen der Elektronik und bringt Experten und Anwender aus aller Welt zusammen. Das umfangreiche Rahmenprogramm mit hochkarätig besetzten Konferenzen und praxisorientierten Foren vermittelt tiefe Einblicke in neueste Trends von der Forschung bis zur Anwendung und behandelt aktuelle gesellschaftliche Themen. Die nächste electronica findet vom 10. bis 13. November 2026 auf dem Gelände der Messe München statt.

electronica weltweit

Neben der electronica organisiert die Messe München die electronica China, die electronica India North and South und die electronicAsia. Zum Netzwerk an Elektronikmessen zählen zudem die productronica in München, die productronica China, die productronica India North and South sowie die LOPEC.

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Darunter 14 Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica, Kooperationsveranstaltungen wie die IAA MOBILITY und zahlreiche Gastveranstaltungen. Mit einem internationalen Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen ist die Messe München weltweit aktiv. Zusammen mit ihren rund 1.200 Mitarbeitenden im Konzern organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand, den USA und in Saudi-Arabien. Rund 150 Veranstaltungen jährlich, ziehen im In- und Ausland über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an. Damit ist die Messe München ein wichtiger Wirtschaftsmotor, der Kaufkrafteffekte in Milliardenhöhe auslöst.